

# Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/190/2018

Federführung: Rathaus	Datum: 13.06.2018
Bearbeiter: Frank Kaltenbacher	Telefon: 07728 64833

## Beratungsfolge

Gemeinderat

### Gegenstand der Vorlage

#### **Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit jeweils 9 Wohnungen und Stellplätzen, Villingener Str. 18, Flst. Nr. 44/2, Gemarkung Niedereschach**

Die Denkinger Projektbau GmbH, An der Sägmühle 18, 72417 Jungingen, stellt o.g. Nachtragsbauantrag.

Das Bauvorhaben liegt im unverplanten Innenbereich. Die Zustimmung des Gemeinderates ist erforderlich.

In der Gemeinderatsitzung vom 03.04.2017 wurde von Herrn Viktor Kizmann der Antrag zum Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern in der Villingener Str. 18 gestellt. Der Gemeinderat hat dem Baugesuch zugestimmt. Das Landratsamt hat mit Datum vom 22.06.2017 die Baugenehmigung erteilt. Herr Kizmann hat mit dem Bauvorhaben nicht begonnen. Das Grundstück wurde an die Denkinger Projektbau GmbH verkauft.

Die Kontur der Außenwände wurde weitestgehend beibehalten. Die Grundrisse und die Fassaden wurden überarbeitet. Auflagen aus der Baugenehmigung wurden eingearbeitet.

Gegenüber dem genehmigten Bauantrag sind folgende Änderungen eingearbeitet worden:

- Der Abstand des Gebäudes zur Landesstraße ist entsprechend der Auflage auf 5,50 m vergrößert worden.
- Das Sichtdreieck zur Landesstraße bei der Ausfahrt Tiefgarage wurde berücksichtigt.
- Aufzugstürme verschwinden und werden in die Treppenhäuser integriert.
- Das Dach wurde von einem Zeltdach in ein Flachdach geändert. Dadurch reduziert sich die Gebäudehöhe um 2,54 m.
- Die Tiefgarage wurde überarbeitet, sie ist dadurch großzügiger als geplant und wie es die gesetzlichen Bestimmungen (GaVO) fordern. Allerdings sind dadurch 6 Stellplätze weniger geplant.
- Die Fahrradstellplätze wurden entsprechend der Richtlinie des ADFC neukonzipiert.
- Es ist eine Überarbeitung hinsichtlich der Barrierefreiheit erfolgt.
- Entsprechend § 35 (5) LBO hat jede Wohnung einen Abstellraum bekommen.
- Es wurden Abstellflächen für Kinderwagen und Gehhilfen, sowie die Wasch- und Trockenräume eingearbeitet.
- Es wurden 2. Rettungswege nachgewiesen.